

Was tun bei Demenz?

Wird man selbst oder im persönlichen Umfeld plötzlich mit der Diagnose Demenz konfrontiert, tauchen viele **Fragen** auf. Es gibt wichtige Dinge, die man möglichst rasch in Angriff nehmen sollte.

Die ersten 4 wichtigen Schritte

1. Hilfe suchen und annehmen
2. Verhaltensveränderungen des Betroffenen verstehen und berücksichtigen lernen
3. Wichtige Dinge regeln
4. Selbstfürsorge betreiben - Erhaltung der Gesundheit von Angehörigen

Antworten auf Ihre Fragen bekommen Sie bei der **Pflegeberatung des Landes**. Unsere Kooperationspartnerin berät Sie gerne. Nehmen Sie einfach Kontakt mit ihr auf:

Beratungstermin vereinbaren	Pflegeberatung des Landes
	Mo – Fr von 08.00 – 12.00 Uhr
	Termine nach Vereinbarung
	pflgeberatung@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at/pflgeberatung
Zentralraum Salzburg, Flachgau, Tennengau	Tel: 0662 8042-3533
Pongau Lungau	Tel: 0662 8042-3696
Pinzgau	Tel: 0662 8042-3033

Themen der Beratung können z. B. sein:

Wissenswertes für den Anfang	Zu den ersten Hürden zählen oft die Verhaltensveränderungen der betroffenen Person. Der Alltag ist oft nur mehr schwer bewältigbar. Es ist daher wichtig, das Verhalten verstehen zu lernen, es nicht persönlich zu nehmen, und zu lernen, wie man am Besten damit umgeht.
-------------------------------------	--

Themen der Beratung können z. B. sein:

Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Angehörige	Selbsthilfegruppen für Angehörige
	Infos zu mobilen Diensten
	Infos zu Hilfsangeboten zur Entlastung zB. Tageszentrum
	Ehrenamtliche Entlastungsdienste
	Infoveranstaltungen und Angehörigen-Kurse
	Betreute Urlaubsangebote
Selbstfürsorge - Erhaltung der Gesundheit von Angehörigen	Hilfe annehmen und für Auszeiten sorgen
	Soziale Kontakte pflegen und sich selber etwas Gutes tun
	Stressbewältigung bei Überforderung
Behandlungsmöglichkeiten	Medikamente, die den Verlauf verzögern können
	Nicht-medikamentöse Therapien: Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, Musiktherapie ...
	Sonstige zusätzliche Erkrankungen: Medikamentenplan überprüfen, regelmäßige Gesundheitskontrollen
Rechtliche Fragen regeln und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten nutzen	Patientenverfügung
	Vorsorgevollmacht
	Pflegegeld
	Hilfsmittel (Pflegebett, Rollator, ...)
	Wohnungsanpassung bzw. barrierefreier Umbau
	Versicherungsleistungen für Angehörige Pflegekarenz, Hospizkarenz, Weiter- oder Mitversicherung

Fragen zu unseren Veranstaltungen und Angehörigen-Kursen richten Sie bitte an:

Demenz Service Salzburg - Tel: 050766-179000, demenzservice@oegk.at

www.gesundheitskasse.at/demenservice